

Eine Insel - eine Welt

Im Lande des Thor



SAGENHAFTES ISLAND
FRANKFURTER BUCHMESSE
EHRENGAST 2011

Pythéas von Marseille, ein Geograph des 4. Jahrhunderts v. Chr. spricht als Erster von dieser rätselhaften Insel. Sie liegt weit im Norden, sechs Tagesfahrten von der Spitze Britanniens entfernt. An einer Stelle, an der Erde, Wasser und Luft sich zu vereinen scheinen. Während der Sonnenwende werde es dort nicht Nacht - so der ältere Plinius. Mythischen Rang erlangte die geheimnisvolle Insel aber als „glückliche Insel“, als die „Ultima Thule“, als Paradies am nördlichsten Rand der Welt.

Die Wissenschaft hat diesen Mythos nie bestätigen, aber auch nicht widerlegen können. Denn auch gegen alle historische Logik kann für den, der Island kennt und liebt, mit der „glücklichen“ Insel nur diese Insel aus „Feuer und Eis“ gemeint sein. Ein Land und zugleich eine Welt.

Wo die Natur überwintert

Das gilt nicht nur für die einmalige und reiche Fauna und Flora der Insel und ihre vom Meer bestimmte Umwelt, sondern auch für die Nachfahren der „Nordmänner“ selbst. Ein Land, dessen Vulkane, Geysire, Gletscher und Solfataren noch die Frühgeschichte der Erde proben. Ein Land, in dem man im Winter die Bürgersteige beheizt und im Schnellimbiss Schafskopf bestellen kann. Ein Land, in dem Gastfreundschaft selbstverständlich ist und Mitternachtssonne und natürlich Polarlicht zum saisonalen Angebot zählen. Schließlich

ein Land, das trotz wachsendem Tourismus und wachsendem Angebot jedem Besucher erlaubt, sein eigenes Island zu erleben.

Kleine Insel – große Geschichten

Doch auch die „glückliche Insel“ kannte härtere Zeiten. Armenhaus Europas, Naturkatastrophen, klimatischer Ausnahmezustand und die geografische Randlage heißen die wenig erfreulichen Stichpunkte. Städte im mitteleuropäischen Sinn gab es nicht, das kulturelle Angebot war eher mäßig. Mit einer erfreulichen Ausnahme: der Literatur! In keinem anderen Land Europas ist die Identität der Bewohner so mit ihrer Sprache und Literatur verknüpft. Von der Blütezeit im 12. – 14. Jahrhundert mit ihren „Sagas“ und ihren „Eddas“, bis zu einer zweiten Hochphase der Literatur, die mit der Verleihung des Nobelpreises für Literatur an Halldór Laxness im Jahre 1955 ihre Krönung fand. Eine literarische Tradition, die auf der Einmischung des Schriftstellers in die Gesellschaft geradezu besteht. Ob Zusammenbruch des Bankensystems 2008 oder Islandkrimi – die in alle Weltssprachen übersetzten Autoren schöpfen bei den Stoffen und Figuren aus dem reichen Arsenal der Tradition. Eine Moderne, die ihre Ursprünge nicht vergisst.

Die Vorstellung des Ehrengastes Island auf der Frankfurter Buchmesse verspricht aufregend zu werden. Kærar þakkiri Island! *rb*



Leseprobe, Trailer und
Porträt des Autors unter
www.thalia.de/buchmesse

Weltliteratur

Das Vermächtnis des großen Erneuerers der isländischen Literatur Thor Vilhjálmsson

Island ist im 13. Jahrhundert politisch im Umbruch, in Europa bestimmen Endzeitvisionen das Denken. Mit seiner poetischen, kraftvollen Sprache und in eindrücklichen Bildern gelingt ihm in **Morgengebet** ein grandioses Panorama des europäischen Mittelalters ganz im Stile von Umberto Eco's »Der Name der Rose«.

Sturla Sighvatsson, der von 1199 bis 1238 lebte, ist ein Mitglied der mächtigen Familie der Sturlungen. Sturla verstrickt sich in Schuld. Am Ende reuen ihn seine Taten und er verlässt Island, um in einer Pilgerfahrt nach Rom vom Papst Vergebung seiner Sünden zu erlangen. Seine abenteuerliche Fahrt wird eine Reise zu sich selbst, an deren Ziel der Autor den ehrgeizigen Sturla dennoch scheitern lässt. **Thor Vilhjálmsson**, geboren 1925, gilt als der Erneuerer der isländischen Prosa nach dem Zweiten Weltkrieg. Sein Roman „Morgengebet“ wurde unter anderem mit dem Isländischen Literaturpreis ausgezeichnet.



Thor Vilhjálmsson
Morgengebet
Roman, aus dem Isländischen
von Gert Kreutzer
335 Seiten, € 19,95
ISBN 978-3-940731-65-4
Osburg Verlag

Ein Mann hieß Ulf ...

Von Wikingern, Trollen und Berserkern

Wikinger, „Seekrieger“, war ihr Kampfname. Wenn ihre Langschiffe am Horizont auftauchten, herrschten Angst und Schrecken. Die vier **Sagas aus Island**, die **Rudolf Simek** herausgegeben hat, eröffnen uns einen faszinierenden Blick in diese ferne Welt des nordeuropäischen Mittelalters. Eine Welt, in der Dichtung und Wahrheit mit einer Stimme sprechen. Sie erzählen von lang vergangenen Ereignissen: Von den Eroberungszügen der Wikinger, ihren Kämpfen um Norwegen und England, von ihrer Landnahme in Island. Es geht um rebellische Häuptlingsöhne der ersten Island-Siedler, blauesichtig und früh dem Tod geweiht. Um sture Bauernsöhne und empfindsame Dichterseelen. Um Riesen, Trolle und die geheimnisvollen Berserker. Die hier versammelten Sagas werden mit Recht zur Weltliteratur gezählt. Ob der Einzelgänger Grettir, der Eroberer Egil Skalla Grimson, Bard, ein Vertrauter der isländischen Anderwelt oder der einhändige Egil im Mittelpunkt stehen – faszinierender kann Kultur-„Geschichte“ nicht sein!

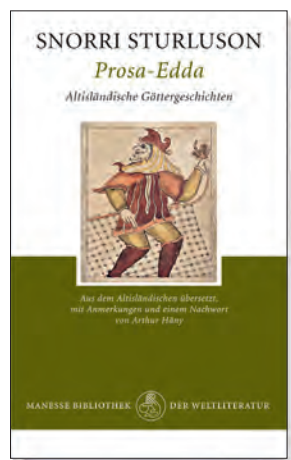


Rudolf Simek / Reinhard Hennig (Hrsg.)
Sagas aus Island
 596 Seiten, € 34,95
 ISBN 978-3-15-010799-7
 Reclam

Urzeit war, da Ymir hauste ...

Altisländische Göttergeschichten

Was war am Anfang der Welt? Wie entstand der Mensch? Woher kommt der Wind? – In einem spannenden Frage-Antwort-Spiel entlockt der kluge Schwedenkönig Gylfi den Göttern „Hoch“, „Gleichhoch“ und „Der Dritte“ ihr geheimes Wissen um Himmel und Erde. Dabei entsteht ganz nebenbei die sogenannte **Prosa-Edda**, ein kleines unterhaltsames Handbuch der nordischen Mythologie. **Snorri Sturluson**, ein isländischer Dichter und Historiker, hat sich dieses „Quiz“ um 1225 ausgedacht. Vor allem um die alt-nordischen Götter- und Heldensagen unter dem Druck der raschen Christianisierung nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Für uns ist die Prosa-Edda die zentrale Quelle des Wissens über die altgermanischen Traditionen. Viele populäre Werke der neueren Literatur – Paradebeispiel ist Tolkiens „Herr der Ringe“ – ließen sich von dieser kleinen Enzyklopädie inspirieren. Die sorgfältig kommentierte Auswahl lädt ein zu einer spannenden Lektüre der isländischen Klassik. Besonders für Neulinge!

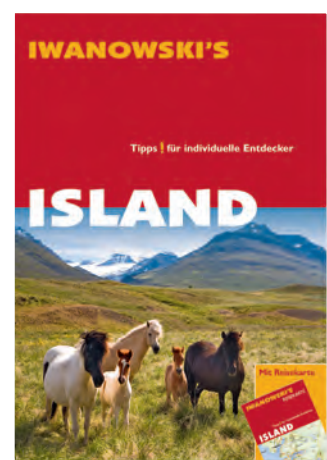


Snorri Sturluson
Prosa-Edda
 256 Seiten, € 17,95
 ISBN 978-3-7175-1796-2
 Manesse

Eis und Feuer

Traumziel Island

Die Wirtschaftskrise und ein Vulkanausbruch, der den Flugverkehr in Europa lahmlegte – es gibt bessere Schlagzeilen. Beinahe ließen sie nämlich vergessen, warum Island seit Jahren bei Individualreisenden so begehrt ist: Eine wilde, unberührte Natur und die Fülle der Outdoor-Aktivitäten machen die Insel am Rande Europas zu einem echten Traumziel. In Iwanowski's Reisehandbuch **Island** stellen **Lutz Berger** und **Ulrich Quack** ihre Insel vor. Aktualisiert, mit neuem Cover und neuem Farblayout. Ein Rundpaket für alle Inselwünsche: z. B. Routenvorschläge zur Erkundung der Insel - vom Kurzaufenthalt in Reykjavik bis zur dreiwöchigen Rundreise. Die große Übersichtskarte und 21 Detailkarten sorgen dabei für den richtigen Durchblick. 13 zusätzliche Infokästen machen mit dem unbekannteren Island vertraut. Dazu jede Menge praktische Reisetipps, Informationen über Outdoor- und Sportaktivitäten, Ortsbeschreibungen, Restaurant- und Übernachtungsempfehlungen. Preistipps inklusive! Also, auf nach Norden!



Lutz Berger / Ulrich Quack
Island
 428 Seiten, € 19,95
 ISBN 978-3-86197-018-7
 Iwanowski's

Einar Kárason

Islands Erfolgsautor

Skurril, humorvoll, hintergründig

Einar Kárason, geboren 1955, gehört zu den wichtigsten Vertretern der neuen Generation isländischer Schriftsteller. Der freie Autor und Vater von vier Töchtern lebt in Reykjavík. Er ist engagiertes Mitglied des Isländischen Schriftstellerverbands und Mitorganisator des Literaturfestivals von Reykjavík. National und international berühmt wurde Kárason durch seine Trilogie **Die Teufelsinsel, Die Goldinsel** sowie **Das Gelobte Land**, in der er „seine burlesken Geschichten aus dem Leben einer isländischen Großfamilie wie einen Geyser sprudeln lässt“. (SPIEGEL)

Brillant

Die Teufelsinsel erzählt vom Leben in einem Baracken- und Glasscherbenviertel Reykjavíks, dessen Bild wilde Säufer, verarmte Bauernsöhne und angejahrte Nutten bestimmen. Die Anarchie treibt üppige Blüten. Doch statt Selbstmitleid und Resignation herrschen trotzige Ironie, brutale Lebensfreude und bedenkenlose Liebe. Die Verlierer sind echte Helden, und ihr Slum ist zugleich

eine Goldgrube, in der eine seltsame Aufbruchsstimmung herrscht.

Eine Wende nimmt das Inselleben in den sechziger Jahren, als plötzlich die Sonne im Westen aufgeht und Island in **Die Goldinsel** verwandelt. Fernsehen, Rockmusik, die langen Schlitten und das große Geld, all das kommt aus Amerika – bis ins „Camp Thule“, wo sich Tommi, der Krämer, und seine Frau Lina, die Wahrsagerin, durchs Leben schlagen ...

Im dritten Teil der Familiensaga, **Das Gelobte Land**, schreiben wir die siebziger Jahre. Zwar wurde das alte Haus von Tommi und Lina platt gewalzt, doch mit der halsstarrigen Lebensfreude seiner Bewohner wird kein Bulldozer fertig. Nuancenreich erzählt der Autor von schonungslos modernen Menschen, die unerhört findig sind und nie um eine Antwort verlegen.

Preisgekrönt

Diese brillante Trilogie brachte Einar Kárason den nationalen und internationalen

Durchbruch, für „Die Goldinsel“ erhielt er den Isländischen Literaturpreis, mit dem er 2008 für **Versöhnung und Groll** sogar noch einmal ausgezeichnet wurde. In diesem wunderbaren Roman lässt der Erfolgsautor das 13. Jahrhundert und damit eine der kriegerrischsten Zeiten wieder aufleben, die Island jemals erlebt hat. Der heimtückische Mord an Snorri Sturluson, dem berühmten Politiker und Dichter, Autor der Edda und der Egils-Saga, hat bürgerkriegsähnliche Zustände entfacht. Brutale Gewalt und zerstörerische Machtkämpfe bestimmen das Bild; zwei verfeindete Familienclans stehen sich unversöhnlich gegenüber. Island ist nunmehr gespalten und wird von der norwegischen Krone regiert. Doch plötzlich reicht einer der vormaligen Kriegstreiber, Gissur Thorvaldsson, dem Clan der Sturlungen die Hand zum Frieden. Eine Heirat zwischen den beiden Parteien soll dem Land die Einheit zurückgeben und der Bevölkerung bessere Lebensbedingungen verschaffen. Aber nicht alle, die zur Hochzeit kommen, sind mit diesem Plan einverstanden ... md



Einar Kárason
Die Teufelsinsel
240 Seiten, € 8,99
ISBN 978-3-442-74234-9
btb



Einar Kárason
Die Goldinsel
256 Seiten, € 8,99
ISBN 978-3-442-74235-6
eBook € 7,99
ISBN 978-3-641-06783-0
btb



Einar Kárason
Das Gelobte Land
272 Seiten, € 8,99
ISBN 978-3-442-74236-3
eBook € 7,99
ISBN 978-3-641-06782-3
btb



Einar Kárason
Versöhnung und Groll
192 Seiten, € 18,99
ISBN 978-3-442-75252-2
eBook € 14,99
ISBN 978-3-641-05501-1
btb



Leseprobe auf
www.thalia.de

Rasanter Thriller

Geheimbund

Im Zeichen Odins

In Island werden gerne Bücher gelesen, besonders die von **Ottar Martin Norðfjörð**. Sie sind alle Bestseller und erscheinen auch in den Niederlanden, Frankreich und Spanien. Nun haben wir das Glück, **Das Sonnenkreuz** erstmals auch auf Deutsch lesen zu können. Mit diesem rasanten Thriller um einen Geheimbund, einen Schatz und einen sagemwobenen Tempel beweist der junge Autor erneut, dass er zu den besten Spannungsauteurs seines Landes gehört. Norðfjörð erzählt, wie in Reykjavik zur Frühjahrs-Tagundnachtgleiche die Doktorandin Embla von der Kripo ins Haus ihres Professors gerufen wird. Der Archäologe ist verschwunden, und alle Spuren deuten auf ein Blutbad hin. Wurde er Odin, dem obersten heidnischen Gott, geopfert? Embla befürchtet, dass noch am selben Tag das spektakulärste Verbrechen in einer Reihe von Ritualmorden geschieht. Eine fieberhafte Suche nach dem gefährlichen Sonnenkreuzorden, einem alten Wikingerbund, beginnt. Denn es bleiben nur 24 Stunden, um den brutalen Plan zu verhindern, der die Welt verändern soll ...



 Leseprobe auf www.thalia.de

Ottar Martin Norðfjörð
Das Sonnenkreuz
 441 Seiten, € 9,99
 ISBN 978-3-7466-2735-4
 eBook € 7,99
 ISBN 978-3-8412-0343-4
 Aufbau TB

Mörderische Hatz

Fesselnd

Geheimnis hinter den Runen

Fantastische Hochspannung bietet **Elias Snæland Jónsson** mit seinem Island-Thriller **Runen** um ein mysteriöses Tagebuch, versunkenes Nazi-Gold und ein Geheimnis aus uralter Zeit. Was ist wirklich dran an der Sage um die mächtige altgermanische Waffe, genannt Thors Hammer? Und was an Mímisbrunnur, der legendenumwobenen Quelle der Weisheit? Alles beginnt mit einem Vermächtnis, das das Leben der TV-Moderatorin Melkorka Steingrímisdóttir schlagartig verändert. Nach dem Selbstmord ihres Großvaters erhält Melkorka sein in Runen geschriebenes Tagebuch mit Fotos, einen SS-Ehrenring sowie eine mysteriöse Zahlenkombination. Mit der Hilfe eines Schriftgelehrten kommt sie hinter das Lebensgeheimnis ihres Großvaters: Er sollte für Himmler und die Abteilung »Ahnenerbe« Thors Hammer finden. Noch dazu geben die Runen Hinweise auf ein gesunkenes U-Boot mit Nazi-Gold an Bord. Erst spät bemerkt Melkorka, dass ihre Recherchen verfolgt werden. Gleich mehrere skrupellose Gegner wollen sich des Geheimnisses bemächtigen, und so beginnt eine mörderische Hatz. *md*



Elias Snæland Jónsson
Runen
 400 Seiten, € 16,99
 ISBN 978-3-352-00812-2
 rütten & loening

Tod oder Unfall?

Gier und Geld

Island 2005 – die Wirtschaft boomt in nie gekanntem Ausmaß. Ehrgeizige junge Unternehmer machen durch clevere Finanzgeschäfte weltweit von sich reden. Ganz Island bewundert seine „Expansionswikinger“. In dieser Zeit des unbegrenzten Wachstums stürzt ein Banker von einer Steilklippe in den Tod. Ein Unfall? Oder hat da jemand nachgeholfen? Kurz darauf wird eine junge Frau von einem Schuldeneintreiber zu Tode geprügelt. Beide Ereignisse scheinen zunächst nichts miteinander zu tun zu haben. Nur eines ist sicher, Geld spielt in beiden Fällen die entscheidende Rolle ... **Arnaldur Indriðason** ist der erfolgreichste Krimiautor Islands; **Abgründe** ist sein neuester auf Deutsch erschienener Roman!

Und Sie können ihn sich auch vorlesen lassen: Walter Kreye liest das Hörbuch, das zeitgleich auf den Markt kommt! Wir wünschen spannende Stunden und gute Unterhaltung – und garantieren sogar dafür! *il*



Arnaldur Indriðason
Abgründe
 429 Seiten, € 19,99
 ISBN 978-3-7857-2419-4
 Lübbe Hardcover

Hörbuch
 300 Min., € 10,99*
 ISBN 978-3-7857-4458-1
 Lübbe Audio

*Unverbindliche Preisempfehlung

Bezaubernd!

Fantasievoll

Sagenhafte Literatur aus Island

Gyrðir Elíasson ist Träger des Literaturpreises des Nordischen Rates 2011 und gilt als „Erneuerer der isländischen Literatur“.

Gyrðir Elíasson liebt das Absurde, aber seine Geschichten sind von poetischer Kraft und bei aller Skurrilität zurückhaltend und leise im Ton. In seinem Roman **Ein Eichhörnchen auf Wanderschaft** wird der isländische Junge Sigmar zu einem Grenzgänger zwischen Fantasie und Wirklichkeit. Er lebt irgendwo auf dem Land bei seinen Verwandten Björg und Ágúst. Sein Alltag ist geprägt vom Rhythmus des Hoflebens und von gähnender Langeweile, der er mit selbst erdachten Spielen und dunklen Fantasien zu entfliehen versucht. Eines Tages malt Sigmar ein Bild mit einem Flugzeug, einem Hai, einer Hütte, einem Teich und sich selbst – als Eichhörnchen. Unerwartet beginnt das Tier sich zu bewegen, Sigmar verwandelt sich in das Eichhörnchen und verschwindet in seinem Bild.

Das Eichhörnchen begibt sich auf Wanderschaft, bezieht in der gleichermaßen von Tieren und einigen Menschen bewohnten Stadt eine Kellerwohnung, geht ins Kino, langweilt sich und trifft auf der Suche nach Möbeln auf den Bären Hildibrandur, der als Antiquar arbeitet. Elíassons grotesk-märchenhafte Geschichte gilt in Island als Wendepunkt zur postmodernen Literatur und ist nun zum ersten Mal in deutscher Übersetzung erhältlich. Wunderschöne Zeichnungen der jungen Zürcher Illustratorin Laura Jurt vervollständigen diese bibliophile Kostbarkeit.

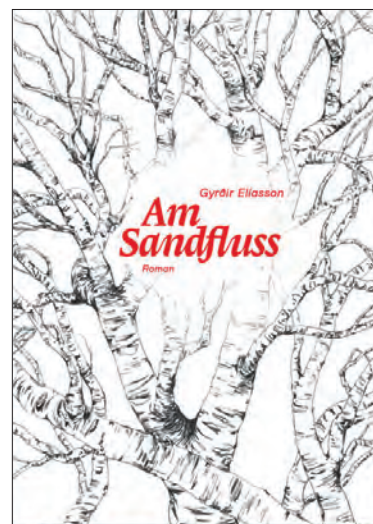
Gyrðir Elíassons neues Buch handelt vordergründig von einem geschiedenen Mann, der in seinem Wohnwagen auf einem Campingplatz in der isländischen Wildnis lebt. Das Sonderbare daran ist, dass die Umgebung reichlich mit Wald bewachsen ist, was auf Island eher selten vorkommt. Zu anderen Zeltgästen hat der Erzähler wenig Kontakt, stattdessen beschäftigt er sich intensiv mit Bäumen, von denen er fasziniert ist. Er liest Bücher über sie und fertigt Zeichnungen von ihnen an. Doch lassen Sie sich nicht täuschen, **Am Sandfluss** –

Pastoralsonate ist ein schlichtes Meisterwerk, das von der Natur und darüber hinaus vom Menschen in der Natur handelt, von seinen letzten Tagen und vom Tag des jüngsten Gerichts. „Im Takt mit dem Tod, der über den Wassern des Buches schwebt“, ist sein Roman eine stille Messe für den Menschen, die Natur und die Kunst. Elíassons feine, ja behutsame Sprache und die Zeichnungen von Laura Jurt machen das Buch zu einem ungewöhnlichen Kunstwerk. //

»Heutzutage dürfen Autoren nicht ganz das „Innenleben“ des Individuums vergessen, das immer noch von Bedeutung ist, auch wenn alles auf das Äußere reduziert wird. Das Innenleben darf nicht unterschätzt werden.«
Gyrðir Elíasson



Gyrðir Elíasson
Ein Eichhörnchen auf Wanderschaft
112 Seiten, € 18,95
ISBN 978-3-03774-020-0
eBook € 15,99
ISBN 978-3-03774-034-7
Walde & Graf



 Leseprobe auf www.thalia.de

Gyrðir Elíasson
Am Sandfluss - Pastoralsonate
124 Seiten, € 16,95
ISBN 978-3-03774-039-2
Walde & Graf

Nationaldichter

Ausgezeichnet

Die Lebensgeschichte des Halldór Laxness

Die Lebensgeschichte des großen isländischen Dichters **Halldór Laxness** umspannt ein ganzes Jahrhundert: 1902 wurde er in Reykjavík geboren, er starb 1998 in Reykjalundur. Der Autor seiner Biografie, *Halldór Gudmundsson*, schreibt so kurzweilig, dass man von Neugier getrieben immer weiter lesen und das Buch gar nicht mehr aus der Hand legen mag – gar nicht so einfach bei dem Umfang! 1955 wurde Laxness der Nobelpreis für Literatur verliehen. Insgesamt schuf er sechzig Bücher: Romane, Kurzgeschichten, Essays, Theaterstücke, Gedichte und Reiseberichte. Am berühmtesten ist die Trilogie „Die Islandglocke“. Gern apostrophiert man ihn als Nationaldichter, denn zur Zeit seiner Erfolge hat sich ganz Island mit ihm beschäftigt – in jeder Hinsicht, denn Laxness hat durchaus polarisiert! Von sich sagte er, Taoist gewesen zu sein, aber auch Expressionist, Freudianer, Surrealist und schließlich marxistischer Mitläufer, wobei er Marx aus Ressentiments gegenüber der deutschen Philosophie nicht lesen wollte. Zeitgeschichte pur dieses Buch und exzellent recherchiert!



Halldór Gudmundsson
Halldór Laxness
864 Seiten, € 18,-
ISBN 978-3-442-73918-9
btb

Spannend

Sich trauen

Nicht nur für andere leben

Als Sunna Nönnudóttir an einem frostigen, finsternen Dezembermorgen in aller Früh aufsteht, ihren Laptop anwirft und die Nachrichten im Internet liest, ist sie wie gelähmt. Dort steht eine Suchmeldung der Polizei: Arndis Theodorsdóttir, Kunsthistorikerin und Galeriebesitzerin, wird seit drei Tagen vermisst. Es ist keine der üblichen Suchmeldungen, in denen nach Touristen geforscht wird, die sich irgendwo auf Island verirrt haben. Und die vermisste Person ist keine Unbekannte für Sunna. Arndis war früher einmal Sunnas beste Freundin. Vor zehn Jahren hatten die beiden jungen Frauen für ein paar Monate in Barcelona Spanisch studiert. Danach haben sie sich aus den Augen verloren und nie wieder etwas voneinander gehört. Ist Sunnas Freundin einem Verbrechen zum Opfer gefallen? Ist sie tot? Sunna lässt der Gedanke nicht los, dass in ihrer gemeinsamen Vergangenheit eine Spur sein könnte, die zu ihrer verschwundenen Freundin führt. Sie nimmt die Suche nach ihr auf – wodurch ihr Leben, das bislang gekennzeichnet war durch vielfache Ängste und Abhängigkeiten, eine ganz neue Wendung nimmt. **Jenseits des Meeres liegt die ganze Welt** ist das erste auf Deutsch erscheinende Buch von *Audur Jónsdóttir*.



Audur Jónsdóttir
Jenseits des Meeres liegt die ganze Welt
288 Seiten, € 19,99
ISBN 978-3-442-75253-9
btb

Heftig

Visionär!

Lektüre, für die man Nerven braucht!

Die skelettierte Leiche eines Mannes wird in einem Sessel vor laufendem Fernseher gefunden. Offenbar ist der Mann schon seit über einem Jahr tot. Kein schöner Anblick für die ermittelnden Polizisten. Kommissar Árni und seine Kollegen von der Kripo Reykjavík stehen vor einem Rätsel.

Fanatische Sekte

Ihre Ermittlungen führen sie in religiöse Abgründe: Der Tote war Mitglied einer fanatischen Sekte, angeführt von einem charismatischen Fernsehprediger. Die obstruse Lehre verspricht den einzig wahren Weg zu Gott und der Erlösung von den Sünden. Für das Opfer scheint sich die Prophezeiung auf grausige Weise erfüllt zu haben. Und der Fernsehprediger, der so erfolgreich im Sender seines Bruders auftritt, scheint gar nicht der Saubermann mit christlichen Werten zu sein, für den er sich ausgibt. **Wer ohne Sünde ist**, ist der dritte Roman von *Ævar Örn Jósepsson* – packend, kritisch und engagiert!



 Leseprobe auf www.thalia.de
Ævar Örn Jósepsson
Wer ohne Sünde ist
448 Seiten, € 9,99
ISBN 978-3-442-74173-1
eBook € 8,99
ISBN 978-3-641-05620-9
btb

Island – Eine Insel voller Geheimnisse

Bei Island denkt man gern an Vulkane, Geysire und kleine Pferde. Doch dass diese kultige Insel mehr zu bieten hat, zeigen die beiden Kriminalfälle von **Árni Thórarinnsson**, der mit seiner Hauptfigur, dem Reporter Einar, einen höchst ungewöhnlichen und eigenwilligen Ermittler geschaffen hat.

In **Todesgott** wird der Einar von Reykjavík in die tiefste Provinz versetzt. Widerwillig versucht er, der kleinen Stadt Akureyri im hohen Norden Islands etwas abzugewinnen. Die Menschen dort sind verschoben, das Leben fließt eher ereignislos dahin, und Einar langweilt sich gehörig. Doch dann erschüttern zwei Todesfälle die kleine Gemeinde und versetzen den eigenbrötlerischen Journalisten in helle Aufregung. Zuerst kommt eine Frau bei einer Wildwasserfahrt auf einem Gletscherfluss ums Leben. Alles sieht wie ein Unfall aus, doch angeblich war die Frau mit Medikamenten narkotisiert. Zur selben Zeit wird die Leiche des Gymnasiasten Skarphédinn Valgardsson auf einer Müllhalde gefunden. Und es war nun ganz bestimmt kein Unfall. Skarphédinn war bekannt als schillernde Persönlichkeit mit einer

charismatischen Ausstrahlung, doch Einars Recherchen fördern allerlei Abgründiges zutage – und deuten auf einen Zusammenhang zwischen den beiden Fällen hin.

Einen neuen Fall für Einar gibt es in **Ein Herz so kalt**. Noch immer lebt der Reporter in der kleinen Stadt Akureyri im hohen Norden Islands, wo man ihn einst hinversetzt hat. Es ist Hochsommer und absolute Sauregurkenzeit – bis Einar plötzlich einen mysteriösen Anruf von einer unbekanntenen Frau bekommt. Sie behauptet, in einem leer stehenden Haus in der Innenstadt würde es spuken. Doch statt Gespenstern finden Einar und Kommissar Ólafur Gíslí in dem Haus die nackte Leiche eines siebzehnjährigen Mädchens. Ihre durchgeschnittenen Pulsadern deuten auf Selbstmord, doch bei der Obduktion stellt sich schnell heraus, dass die junge Frau erwürgt wurde ... Einar setzt alles dran, die unbekanntene Anruferin ausfindig zu machen. Als er sie endlich findet, behauptet sie, hellsichtig zu sein. Eine seltsame Geschichte tut sich auf, denn auch Einars Tochter scheint plötzlich etwas zu dem Fall beisteuern zu können ...

Der Puppenmacher Die Frau

Der Wahnsinn!

Sveinn hat sich der Kunst verschrieben; voller Hingabe und mit großem Talent stellt er lebensgroße Sexpuppen aus Silikon her. Die Kunsthochschule hat er vor Jahren abgebrochen, nun widmet er seine gesamte Zeit seinen Geschöpfen und dem Ziel, sie möglichst perfekt zu gestalten.

Unvorhergesehene Ereignisse

Da bleibt eines Tages Lóa mit einer Reifenpanne direkt vor seiner Haustür liegen. Er bietet ihr seine Hilfe an und bittet sie zu sich herein. Lóa ist alleinerziehende Mutter zweier Töchter und hat eigentlich nur einen Gedanken: möglichst schnell wieder nach Hause zu kommen. Vorher höchstens noch ein Gläschen Wein. Völlig erschöpft schläft sie wenig später auf Sveinns Sofa ein. Als sie am nächsten Morgen aufwacht, entdeckt sie zufällig Sveinns Werkstatt und die Puppen. Seltsam fasziniert und geradezu von einem unheimlichen Drang gesteuert, packt sie in **Der Schöpfer** von **Guðrún Eva Mínervudóttir** eine davon in ihr Auto und setzt damit eine Kette unvorhergesehener Ereignisse in Gang ...

//



Árni Thórarinnsson
Todesgott

413 Seiten, € 9,99
ISBN 978-3-426-63518-6
eBook € 16,99
ISBN 978-3-426-55528-6
Knauer



Leseprobe auf
www.thalia.de

Árni Thórarinnsson
Ein Herz so kalt
416 Seiten, € 19,99
ISBN 978-3-426-19863-6
Droemer

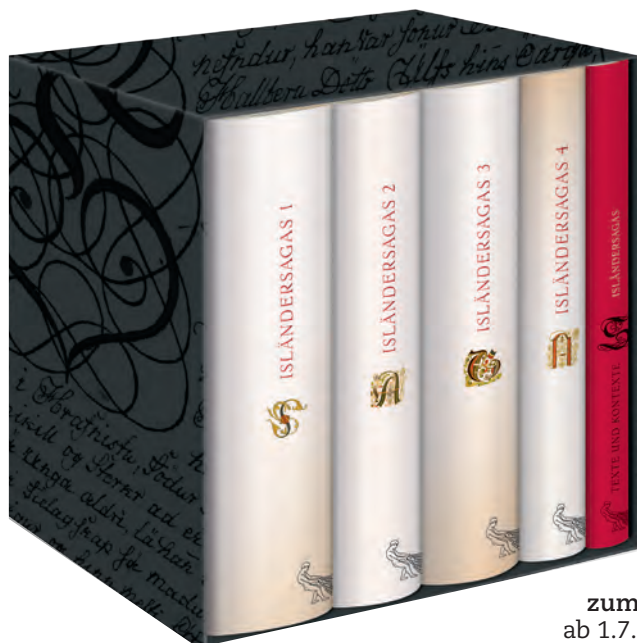


Guðrún Eva Mínervudóttir
Der Schöpfer
304 Seiten, € 19,99
ISBN 978-3-442-75254-6
btb

Ein literarisches Kunstwerk!

Ein Höhepunkt im 125-jährigen Jubiläumsjahr des S. Fischer Verlags bildet die Neuübersetzung der mittelalterlichen **Isländersagas**. In der europäischen Literatur sind die Sagas einzig: Nirgendwo entstand im Mittelalter eine solch spannende, in der Volkssprache abgefasste Prosaliteratur wie auf Island. Dashiell Hammett hat auf ihre Dialoge gelauscht, Borges bewunderte ihren zynischen Realismus, und ihre Gegenwärtigkeit verblüfft: Betritt man heute die Landschaft ihrer Schauplätze, scheinen nur die alten Helden zu fehlen. Die 64 Sagas der neuen S. Fischer Edition erzählen vom Leben der ersten Siedler auf Island, von der Landnahme, ihren Hofgründungen, Familienfehden und Rechtsstreitigkeiten – und natürlich von ihren Fahrten, die nach Schottland, England und bis nach Rom führten, und nicht zuletzt zu dem legendären Ruf der Isländer beitrugen, denn es ging dabei nicht immer friedlich zu.

Eine Neuübersetzung wie diese – vorgelegt von den besten literarischen Übersetzern, über die wir im Moment in Deutschland verfügen – und wissenschaftlich ediert von führenden Skandinavisten schließt eine lange als schmerzlich empfundene Lücke. Islands wichtigster Beitrag zur Weltliteratur wird damit dem deutschen Lesepublikum wieder neu zugänglich gemacht. Die bekannten Sagas von den Menschen im Laxárdal oder von dem großen Helden Grettir fehlen ebenso wenig wie „Die Saga von Brennu-Njáll“ und die Sagas von Vinland und Grönland, die von der ersten europäischen Entdeckung Amerikas berichten. Ergänzt werden die vier Bände von einem Begleitband der Herausgeber, der in die Welt der Sagas einführt, die Gattung und ihre Geschichte darlegt und in einem umfangreichen Glossar erläutert. Große Lektüre, die zum Eintauchen in eine andere Welt verlockt.



Isländersagas
Hrsg. von Klaus Bödl
/ Andreas Vollmer /
Julia Zernack
5 Bände im Schuber
3384 Seiten
Einführungspreis bis

zum 30.6.2012 € 98,-,
ab 1.7.2012 € 120,-
ISBN 978-3-10-007629-8
S. Fischer

Der Kinderbuch-Erfolg aus Island!

- Die Abenteuer einer kleinen Maus in der Zauberwelt der Musik
- Ein Lese- und Hörerlebnis nicht nur für die Kleinen
- Hörfassung auf CD mit Stefan Kaminski und viel Musik



Band 1

Hallfridur Ólafsdóttir und Thórarinn Már Baldursson
Maximus Musikus besucht das Orchester

44 Seiten mit CD

ISBN 978-3-7957-0730-9

€ 19,95 [D] / sFr 33,90* / € 20,60 [A]



Band 2

Hallfridur Ólafsdóttir und Thórarinn Már Baldursson
Maximus Musikus entdeckt die Musikschule

32 Seiten mit CD

ISBN 978-3-7957-0757-6

€ 19,99 [D] / sFr 31,90* / € 20,60 [A]

